

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid zum Vater gekommen, um euer Leben so wertvoll wie einen Diamanten zu machen. Nur durch die Erinnerung an den Vater wird euer Leben so werden.
- Frage:** Was ist die wichtigste Bemühung, die ihr zu machen habt, um eine hohe gesellschaftliche Stellung in der neuen Welt beanspruchen zu können?
- Antwort:** Baba sagt: Süße Kinder, löst euren Intellekt jetzt aus der Falle der Anhänglichkeit an alte Beziehungen, die euch so unglücklich gemacht haben, und erinnert euch an Mich! Während ihr mit ihnen zusammenlebt, verbindet euren Geist mit Mir. Denkt stets an das Mantra „Manmanabhav“ und ihr werdet eine hohe gesellschaftliche Stellung in der neuen Welt beanspruchen.
- Lied:** Ihr habt die Nacht mit Schlafen verbracht und den Tag mit Essen! Euer Leben, das so wertvoll wie ein Diamant war, wurde so wertlos wie eine Muschel....

Om Shanti. Ebenso wie euch Kindern die Essenz der Schriften erklärt wird, so wird euch auch die Essenz dieser Lieder erklärt. Er allein ist der spirituelle Vater von allen. Er sitzt hier und vermittelt allen spirituellen Kindern Wissen durch den Körper von Brahma. Der Vater erklärt: Oh Kinder, ihr wisst, dass euer Leben so wertvoll wie ein Diamant geworden ist. Ihr kommt zum Vater, um eurem Leben den Wert eines Diamanten zu verleihen. Über das Leben der Bewohner des Himmels sagt man, dass ihr Leben einem Diamanten gleiche. Das Leben der Bewohner des Eisernen Zeitalters hat nur den Wert von Muscheln. Ihr kennt nun auch das Übergangszeitalter. Wir leben jetzt im Übergangszeitalter. Das Übergangszeitalter ist das wohlthätige Zeitalter für alle. Es ist das Übergangszeitalter, in dem alle Erlösung und Seelenheil erhalten. Wer gewährt dies? Der Reisende, der vom höchsten Wohnort kommt. Er ist ein Reisender. Auch ihr seid Reisende. Wenn ihr einmal hierhergekommen seid, kehrt ihr nicht zurück. Der Vater sagt: Ich komme in die alte Welt und kehre dann zurück. Ihr Kinder wisst, dass nur dieser Reisende wirklich dient. Er ist gekommen, um uns Kindern bestens zu dienen. Niemand sonst kann solchen Dienst tun. Sie rufen wegen des Dienstes nach ihm: „Komm, und diene uns Unreinen!“ Auch der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch Kindern zu dienen, weil ihr sehr unglücklich geworden seid. Ihr ruft: „Entferne unser Leid und gewähre uns Frieden!“ Ihr erinnert euch stets an diese zwei Dinge, Glück und Frieden. Hier gibt es Friedlosigkeit und Leid und deswegen verrichten die Menschen Fürbitten. Nur der Vater kommt und erklärt euch Kindern das Geheimnis des Weltkreislaufes. Ihr Kinder versteht, dass der Kreislauf jetzt zu Ende geht. Das Ende des Eisernen Zeitalters bedeutet, dass die Anbetung degeneriert. Ihr steigt jetzt wieder auf. Ihr erlangt den allerhöchsten Status und später vermindert sich das Glück der Belohnung. Nirgendwo sonst gibt es so viel Anbetung wie in Bharat. Die Anbetung dauert einen halben Kreislauf lang. Anbetung beginnt, wenn das Kupferne Zeitalter beginnt und andere Religionen ebenfalls etabliert werden. Anbetung ist anfangs von hoher Qualität, genauso wie der Himmel und dann nimmt der Wert nach und nach graduell ab. Wenn die Anbetung beginnt, werdet ihr zuerst Anbeter Shivas. Einen halben Kreislauf lang gibt es keine Anbetung. Wenn dann der Weg der Anbetung beginnt, entstehen die anderen Religionen ebenfalls. Niemand sonst kann so viel beten. Die Anbetung währt einen halben Kreislauf lang. Ihr Kinder wisst auch, dass der Vater, der Reisende aus dem weit entfernten Land, der allen Seelenheil gewährt und besonders die Menschen Bharats zu Meistern des Himmels macht, erneut gekommen ist, um uns Kindern die Souveränität des Himmels zu geben. Ihr erhaltet so eine riesige Erbschaft, aber euer Verstand nimmt nichts dauerhaft auf. Die Menschen Bharats verrichten so viel Anbetung. Es gibt so viele Tempel. Auf dem Subkontinent Bharat stehen so viele Tempel. Ihr wisst jetzt, wessen Tempel dies sind. Zuallererst bauen sie Tempel für Shiv Baba. Dann bauen sie Tempel für die Gottheiten. Diese Tempel stehen hier vor euch. Auf der einen Seite fahren sie fort, Shiv Baba anzubeten und auf der anderen Seite macht euch Shiv Baba der Anbetung würdig. Ihr seid hierher gekommen, um anbetungswürdige Gottheiten zu werden. Tatsächlich kommen alle Anbeter der Gottheiten hierher und werden Brahmanen. Es wird weiterhin Wachstum geben. Nicht alle können zur gleichen Zeit studieren. Es braucht Zeit. Diejenigen, die im vorhergehenden Kreislauf studiert haben, werden wieder studieren. Fahrt fort, euch gegenseitig zu unterrichten. Ihr gebt allen das Wissen über den Vater sowie über Anfang, Mitte und Ende des Kreislaufes, wodurch die Menschen zu Meistern des Himmels werden. Kommt und versteht dies! Euch Kindern ist bewusst, wie sich dieses Schauspiel fortwährend dreht.

Niemand kann eine Geschichte über Hunderttausende von Jahren erzählen. Ihr wisst, was vor 5.000 Jahren existierte und wessen Königreich es war. Es war das Königreich der anbetungswürdigen Gottheiten in Bharat. Erinnert ihr euch daran, dass ihr zunächst der Anbetung würdig wart und dann Anbeter/Gläubige wurdet? Zuvor wusstet ihr nicht, dass ihr anbetungswürdige Gottheiten gewesen seid und 84 Leben gelebt habt. Die Geschichte der 84 Leben ist die Geschichte von Lakshmi und Narayan. Ihr erzählt die Geschichte der 84 Leben weiter. Sie brauchen sehr viel Zeit, um sich hinzusetzen und ihre Geschichte niederzuschreiben. Ihr könnt ihnen ihre Geschichte der 84 Leben innerhalb einer Minute erzählen. Sie schreiben ihre Geschichte eines Lebens, was sie seit ihrer Kindheit getan haben. Auch dieser hier erzählt seine eigene Geschichte, wie er den Kreislauf der 84 Leben durchschreitet. Es ist nicht nur eine Sache eines einzigen Brahmanen. Es gibt viele Brahmanen. Nur ihr kennt diesen Kreislauf. Durch Kenntnis dieses Kreislaufes werdet ihr Könige und Königinnen und ihr macht andere ebenso. Niemand sonst verrichtet soviel Anbetung wie die Menschen Bharats. Alle anderen Glaubensgemeinschaften und Religionen werden in der Zeit der Anbetung etabliert. Anfangs war unser „Baum aus Blumen“ sehr klein. Es war der spirituelle Garten und ihr wart die lebendigen Blumen. Man nennt dies „Blumengarten“. Später wird er dann ein Dornenschungel. In der gegenwärtigen Zeit sind alle Dornen geworden. Der Vater sitzt hier und erklärt, wie ihr euch von Dornen in Blumen verwandeln könnt. Einander Leid zuzufügen, ist als ob man von Dornen gestochen würde. Man sagt, das Studentenleben sei das beste Leben. Dies ist das beste Leben. All die Mädchen und Jungen studieren in großem Glück. Sobald sie heiraten, beginnen sie einander zu stechen wie Dornen. Im Goldenen Zeitalter sticht niemand irgendjemanden. Ihr werdet jetzt Blumen. Ihr wisst: Als Bharat der Himmel war, gab es grenzenloses Glück. Es gab Goldminen. Diese sind nun leer. Dort werdet ihr sehr viel Gold erhalten. Es gab Diamantenminen, Goldminen und andere Edelsteine in Bharat. In jener Zeit existierte Amerika nicht. Sogar Bombay existierte nicht. Es ist ein Wunder, dass am Ende des Eisernen Zeitalters kein Gold mehr zu sehen ist, wohingegen am Anfang des Goldenen Zeitalters alle Minen angefüllt sind. Auch die Paläste werden aus Gold gebaut. Dies ist ein Wunder. Dort taucht so viel Gold in den Minen auf. Genauso wie ihr hier Backsteine habt, ebenso wird es dort Backsteine aus Gold geben. Sie führen ein Schauspiel auf, das von Maya handelt, einem Dummkopf, der in Trance nichts als Gold gesehen hat. Gold wird es wahrlich nur im Goldenen Zeitalter geben. Hier findet ihr nicht einmal Backsteine. Hier kauft ihr die Backsteine, dort jedoch werdet ihr goldene Backsteine kostenlos erhalten. Das ist ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Wieso solltet ihr also keine Bemühungen machen, eine hohe gesellschaftliche Stellung in der neuen Welt zu erlangen? Warum solltet ihr in dieser Falle der Anhänglichkeit gefangen bleiben? Der Vater sagt: Ihr erfahrt so viel Leid durch eure alten Beziehungen. Baba sagt nicht, dass ihr sie verlassen sollt. Verbindet ganz einfach den Yoga eures Intellektes mit dem Vater und ihr werdet Meister der Welt. Manmanabhav bedeutet: „Erinnert euch an Mich und denkt an Vishnu, das vierarmige Abbild, d.h. an das Land Vishnus.“ Es gibt nur eine wichtige Aussage. Auf dem Weg der Anbetung gibt es so viele Komplikationen. Ihr Seelen seid alle Geliebte des Einen Geliebten, des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Er macht euch zu Meistern des Landes des Glücks. Alle Seelen erinnern sich an Ihn. Nur einmal werdet ihr die spirituellen Geliebten des einen spirituellen Geliebten. Alle anderen sind körperliche Liebhaber und Geliebte. Die unbegrenzten Liebenden haben jetzt den unbegrenzten Geliebten gefunden. Ihr sagt zu Ihm: „Komm und reinige uns, die wir unrein sind!“ Sie rufen nur nach dem Einen. Ihr Seelen wisst, dass ihr unrein geworden seid und deswegen ruft ihr nach dem Reiniger. Während der Kumbha Mela baden so viele Menschen im Ganges. Dadurch geschieht keine Wohltat. Niemand wird dadurch rein. Der Vater kommt jetzt und regnet Wissen über euch. Ihr werdet mit Wissen beregnet, wodurch der Dornenwald zum Blumengarten wird. Ihr wisst, wenn es euer Königreich ist, gibt es dort niemanden, der unrein ist. Die ganze Welt wird mit dem Regen des Wissens beregnet und alles wird frisch und grün. Sogar die Diamanten- und Juwelenminen werden wieder neu. Ihr Kinder solltet jetzt in so großem Glück bleiben. Ihr Kinder könnt persönlich sehen, dass der Unbegrenzte Vater hier sitzt und erklärt: Erinnert euch an Mich und eure Verfehlungen und Schwächen lösen sich auf. Ihr könnt euch irgendwo hinsetzen. Lasst es, sogar wenn ihr badet, in eurem Intellekt die Erinnerung an den Vater geben. Dabei habt ihr Zeit, euch an den Vater zu erinnern. Euer Einkommen verdient ihr entsprechend dem Umfang eurer Erinnerung an den Vater. Durch Erinnerung verdient man ein Einkommen. Habt ihr je gehört, dass ihr durch Erinnerung ein Einkommen verdient? Dies ist so ein großes Einkommen! Ihr werdet Meister des Landes Vishnus! Ihr wisst, dass der Unkörperliche der Vater von euch Seelen ist. Er hat sich die Unterstützung des Körpers von diesem hier gesucht. Man spricht auch vom „glücklichen Fahrzeug“.

Es ist das glückliche Fahrzeug, in das der Höchste Vater, die Höchste Seele, kommt und in dem er sich bewegt. Wenn das Gefährt der Seele bereit ist, kommt die Seele schnell und tritt in ihn ein. Der Vater braucht einfach nur in dieses Gefährt einzutreten und Wissen zu vermitteln. Wenn das Ende des letzten der vielen Leben dieses einen gekommen ist und er in seinem Ruhestand ist, sagt der Vater: Ich komme und trete in diesen ein, d.h. ich bin in diesem Gefährt anwesend. Es ist kein „Pferdewagen“. Ihr habt jetzt Wissen erhalten. Der Vater sitzt hier und erklärt euch Kindern von Angesicht zu Angesicht. Ihr solltet sehr glücklich sein. Wenn jemand für den öffentlichen Dienst der Regierung (Indian Civil Service) studiert, ist er sehr begeistert. Das ist die höchste Prüfung. Auch dies ist ein Studium für euch. Es ist die Schule, an der Gott lehrt. Nun kommt die Frage auf: Wer ist Gott? Ist es Shri Krishna oder Shiv Baba? Wer ist der Gott für alle? Obwohl die Menschen glauben, dass es der Unkörperliche sein könnte, glauben nicht alle, dass es Krishna ist. Der Vater aller Seelen ist der Unkörperliche Vater, die Höchste Seele. Er verweilt stets im Höchsten Wohnort. Ihr wisst, dass derselbe Baba jeden Kreislauf kommt und euch von Bettlern in Prinzen verwandelt. Bharat ist jetzt ein Bettler. Ihr hattet Visionen davon, was ihr in eurem nächsten Leben werdet. Ihr hattet ebenfalls Visionen von Zerstörung und Etablierung. Gott spricht: Ich mache euch zu den Königen der Könige. Einige erhalten vorübergehendes Glück, wenn sie sehr viel spenden und wohl­tätig sind. Sie werden bei Königen geboren und sterben dann sofort. Einige sterben sogar im Mutterleib. Die Körper von einigen sind verkrüppelt, sie sind behindert oder einäugig. So wie die Handlungen sind, die jemand ausgeführt hat, dementsprechend wird der Status sein, den er erhält. Ich mache euch jetzt zu Königen der Könige. Ihr sagt: „Baba, ich werde mich Dir hingeben.“ Und daher werdet ihr mit Sicherheit ein Königreich erlangen. Bharat nennt man das Land der großartigen Spender. Hier spenden die Leute sehr viel und sind auch sehr wohl­tätig. All dies beginnt auf dem Weg der Anbetung. Der Vater gibt euch jetzt eine Spende für 21 Leben. Ihr gebt euch jetzt Baba hin. Ihr habt euren Körper, euren Geist und euren Reichtum gegeben. Der Vater sagt: Lebt jetzt als Treuhänder. Kümmert euch um euren Haushalt und die Familie. Alles gehört Shiv Baba. „Ich gehöre zu Dir. Ich denke nur an Dich.“ Ihr gebt euch mit eurem Herzen hin. Der Vater sagt: Ihr könnt in Palästen wohnen und herumreisen und euch vergnügen, aber erinnert euch dabei einfach an Mich und ihr werdet sehr glücklich bleiben. Ihr wart die Meister der Welt. Ihr werdet dies einmal mehr, indem ihr Bemühungen macht. Der Vater erklärt: Süße, liebe­liche Kinder, nur durch Yogakraft besiegt ihr die Untugenden. Ihr werdet Meister der Welt, indem ihr euch an Baba erinnert. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Um einen königlichen Status zu beanspruchen, gebt euch vollkommen dem Vater hin. Gebt euren Körper, Geist und Reichtum hin und lebt als Treuhänder. Bemüht euch, Untugenden zu überwinden.
2. Nur durch die Erinnerung verdient man ein Einkommen. Bemüht euch daher, stets in Erinnerung zu bleiben. Werdet solche spirituellen Blumen, dass ihr ein Recht auf die Welt der Blumen beansprucht. Es sollten keinerlei Dornen mehr in euch sein.

Segen: Möget ihr unerschütterlich und gefestigt und stets kraftvoll sein, während ihr das alokik Spiel mit dem alokik Spielzeug ausführt.
In diesem alokik Leben mit Mayas Hindernissen konfrontiert zu werden, ist ein alokik Spiel. Ebenso wie ihr um der physischen Kraft willen Spiele spielt, so spielt auf ähnliche Weise dieses alokik Spiel und betrachtet dabei die verschiedenen Situationen als Spielzeug in diesem alokik Zeitalter. Fürchtet euch nicht davor und habt keine Angst. Gebt euch mit all euren Gedanken BapDada hin und dann wird Maya euch niemals angreifen. Seid jeden Tag zu Amrit Vela losgelöste Beobachter und schmückt euch mit allen Kräften – dann werdet ihr unerschütterlich und gefestigt bleiben.

Slogan: Weltlichen Nachrichten zuzuhören oder sie weiterzugeben, bedeutet Unrat in euch selbst anzusammeln.

* * * O m S h a n t i * * *